



Sammlung Theaterzettel

Der Bürokrat

Moser, Gustav von

1906-03-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Nachdruck verboten

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim. 213.

Samstag, den 31. März 1906.

40. Vorstellung im Abonnement D.

Der Bureaukrat.

Lustspiel in 4 Akten von G. von Moser.
In Szene gesetzt von Regisseur Hugo Walter.

Personen:

Graf Meng	Hermann Röbbeling.
Ella, dessen Tochter	Ella Eckelmann.
Rosen, Ministerial-Beamter	Paul Tietsch.
Lemke, Rendant	Emil Hecht.
Karoline, dessen Frau	Julie Sanden.
Gertrud,) ihre Töchter	(Toni Wittels.
Anna,)	(Hedwig Stienen.
Eberhard, Graf Meng	Alexander Kökert.
Sebald, Schriftsteller	Alfred Möller.
Leo Kraft, Musiker	Gustav Kallenberger.
Friedrich, Diener bei Meng	Richard Eichrodt.
Charlotte, Mädchen bei Lemke	Elise de Lank.

Die Handlung spielt in einer grossen Stadt. Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im 1. Parkett Mk. 3.50 per Platz	Stehplatz im Parkett Mk. 2.50 per Platz	
2., 3. u. 4. Reihe " 5.— " "	Sperrsitze im 2. Parkett " 2.50 " "	Parterre " 1.50 " "	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe " 3.— " "		Galerieloge " —.80 " "	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe " 2.— " "		Galerie " —.40 " "	
2. und 3. Reihe " 1.50 " "			
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe " 2.50 " "			
Loge III. Rang 2. Reihe " 1.20 " "			

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspieleplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. (Gallerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 10⁴⁵ nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹⁵, Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Sonntag, den 1. April 1906.

Im Hoftheater:

41. Vorstellung im Abonnement A.

AIDA.

Grosse Oper in 4 Akten von G. Verdi.
Text von Antonio Ghislanzani.
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.
Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Zum ersten Male:

Lustige Ehemänner.

Schwank in 3 Akten von Antony Mars u. Albert Barré.
Deutsch von Max Schoenau.
Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

"Anstalt für die Pflege der Kranken und Wundheilung" ...